

Beim **WORT** nehmen Susanne Brandt

Bibelwort: **Matthäus 11,25-30**

Was für ein Vertrauen! Unter dem Druck der täglichen Mühen und Belastungen sagt einer: Kommt her, ich will euch Ruhe schenken. Vor unserem inneren Auge sehen wir geöffnete Arme. Mit unseren inneren Ohren hören wir eine warme Stimme, die tröstend zu uns spricht. Dabei werden uns keine schweren Übungen und Vorleistungen abverlangt. So viel Vertrauen wird uns entgegengebracht, dass auch wir ermutigt werden, Vertrauen neu zu wagen. Das ist gewiss kein schweres Joch, aber auch keine ganz leichte Übung. Wie oft ist uns angesichts von Enttäuschungen und beunruhigenden Aussichten das Vertrauen bereits abhandengekommen. Die gute Nachricht: Es geht nie ganz verloren. Wir können für Vertrauen empfänglich bleiben. Begleitet von der Vorstellung, auf geöffnete Arme zuzugehen, können wir uns freier bewegen. Wir können neue Erfahrungen sammeln und dürfen uns Zeit dabei lassen. Denn Jesu Zusage meint auch: Überfordert euch nicht und setzt euch nicht unter Druck. Entspannt euch einfach mal! Ja, auch das heißt Vertrauen: gelassener werden, das Ungewisse aushalten und sich für das Mögliche öffnen. So kann es gehen. So können wir sanftmütig umgehen – mit anderen, aber auch mit uns selbst.



In der Zeit vom 22. bis 27. Juli
KEINE Kanzleistunden

Für Sie erreichbar: Dorothea Schuchnigg
0676 638 2172

Immer aktuell informiert!

Besuchen Sie unsere **HOME PAGE** und melden Sie sich für den Empfang unseres Newsletters an:

www.erzdioezese-wien.at/Muenchendorf

Quelle: Image Online, Pixabay

LEONHARD

Pfarrgemeinde Münchendorf

Wochenprogramm 20. Juni bis 5. Juli 2026



14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Juli 2026

**14. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

2. Lesung: Römer 8,9.11-13

Evangelium:

Matthäus 11,25-30



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. «

Samstag 20. Juni
16.00 Uhr **LANDe Platzl der Bäuerinnen in Münchendorf**
Eröffnung und Segnung durch Pfarrer Hudson
Kreisverkehr Hauptstraße- Sportplatzstraße
Agape, Mitmach-Stationen, Hüpfburg
Nähere Infor Homepage und Schaukästen der Pfarre

ERSTKOMMUNIONSAUSFLUG

HEUTE KEIN GOTTESDIENST !!!

Sonntag 21. Juni
10.00 Uhr **HEILIGE MESSE** mit Pfarrer Hudson
Intention: 5. Todestag Otto Kaspar
anschließend Einladung ins Pfarrcafé
18.00 Uhr Konzert in der Kirche - „gsungen und tanzt ...“
„De z’samm singa“
Leitung: Margit Schrenk-Gerlach
und die Münchendorfer Volkstanzgruppe
Leitung: Ina Österreicher

| | |
|--------------------------------------|---|
| Montag 17.00 Uhr | 22. Juni Bibelrunde mit Dorothea Schuchnigg |
| Mittwoch 9.00 Uhr | 24. Juni Hausfrauenhimmel (1544) |
| Samstag 11.00 Uhr 18.00 Uhr | 27. Juni Taufe von Fabian König-Herrele WORT.GOTTES.FEIER mit Dorothea Schuchnigg |
| Sonntag 10.00 Uhr anschließend | 28. Juni HEILIGE MESSE mit Pater Karl Seethaler Einladung ins Pfarrcafé |
| Montag 17.00 Uhr | 29. Juni Bibelrunde mit Dorothea Schuchnigg |
| Mittwoch 9.00 Uhr 18.00 Uhr | 1. Juli Hausfrauenhimmel (1545) Pfarrgemeinderatssitzung |
| Samstag 9.00 Uhr 18.00 Uhr | 4. Juli Kinder+Kirche - PICKNICK in der Kirche bis 11.00 Uhr Motto: Mit Gottes Segen in die Ferien! HEILIGE MESSE mit Pater Karl Seethaler |
| Sonntag 10.00 Uhr | 5. Juli FAMILIENGOTTESDIENST mit Feriensegen mit Margit Schrenk-Gerlach Gestaltung durch Team Kinder+Kirche anschließend Einladung ins Pfarrcafé |



Sommerfrische im Pfarrgarten



Ab 8. Juli laden wir in den Monaten Juli und August wieder herzlich zur Sommerfrische in den Pfarrgarten ein.

Je nach Wetterlage im Pfarrgarten oder im Kleinen Festsaal.

Treffpunkt: Jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr

Das Klimaoase -Team freut sich auf nette gemeinsam Stunden bei Kaffee, Kuchen, Erfrischungsgetränken, Eis und kleinen Häppchen.



Auch Kinder sind herzlich willkommen.



Ein Rahmenprogramm an manchen Tagen ist in Planung!

Wir freuen uns auf unsere Gäste!

Ruhe für die Seele

„Bei Gott allein wird ruhig meine Seele, von ihm kommt mir Rettung.
Er allein ist mein Fels und meine Rettung, meine Burg,
ich werde niemals wanken.“ (Psalm 62,2-3)

Ob ich innerlich zur Ruhe komme, ist nicht so sehr davon abhängig, ob Urlaub ist oder Alltag. Sondern ist davon abhängig, wo – oder besser: bei wem – ich verankert bin. Der Psalmbeter verwendet immer wieder die Bilder von Burg und Felsen, wenn er von Gott spricht. Es geht ihm um Verlässlichkeit und um Schutz. Es geht ihm um das, was Gott zum Beispiel mit dem Regenbogen verspricht: Es wird keine Flut mehr geben, darauf kannst du dich verlassen.

Wer sich so geborgen weiß, kann innerlich zur Ruhe kommen oder wie es in einem anderen Psalm heißt (Psalm 131,2):

„Vielmehr habe ich besänftigt,
habe zur Ruhe gebracht meine Seele.
Wie ein gestilltes Kind bei seiner Mutter,
wie das gestillte Kind, so ist meine Seele in mir.“